

**KURZFASSUNG****ARBEIT – ALTER – ANERKENNUNG**

**Eine empirische Studie über die Möglichkeit  
länger arbeiten zu können und zu wollen**

*Walter Blumberger/Renate Sepp*

Die demografischen Veränderungen erfordern, dass ArbeitnehmerInnen länger als bisher berufstätig bleiben. Auf der Grundlage einer standardisierten schriftlichen Befragung von 843 oberösterreichischen ArbeitnehmerInnen im Sommer 2003 werden Überlegungen erörtert, um sowohl die Motivation als auch die Fähigkeiten der Beschäftigten zu erhöhen, länger **produktiv** im Erwerbsleben zu bleiben. Wesentlich dafür sind die Anpassung der Arbeitsbedingungen, die Reduktion von psychischen und physischen Belastungen, die Förderung des lebensbegleitenden Lernens und der faire soziale Status älterer MitarbeiterInnen im Betrieb.